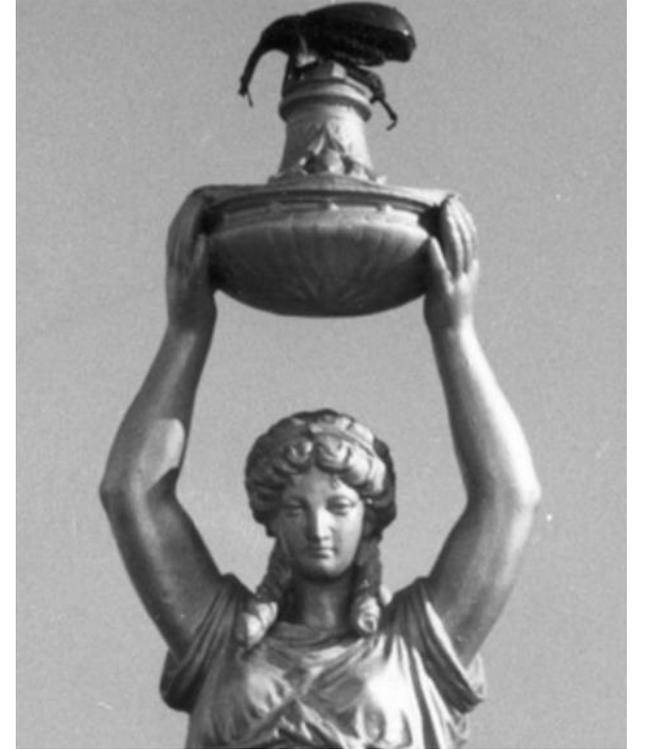


Das Boll Weevil Monument



Das Boll Weevil Monument



Das Boll Weevil Monument



Das Boll Weevil Monument



Das Boll Weevil Monument

Wurde in Enterprise (Alabama) im Jahre 1919 zur Erinnerung an den Baumwollkapselkäfer errichtet.

Der Baumwollkapselkäfer war ursprünglich in Mexiko beheimatet

Er tauchte 1915 in Alabama auf

Schon 1918 verloren manche Baumwollfarmer ihre gesamte Ernte an das Insekt

H.M. Sessions sah die landwirtschaftliche Katastrophe als Möglichkeit, das Gebiet auf Erdnüsse umzustellen

1916 überzeugte er den Farmer C.W. Baston → die erste Ernte brachte genug ein, um die Schulden zu bezahlen → andere Landwirte folgten der Umstellung



Römer 8, Vers 28

*Wir wissen aber, dass denen, die
Gott lieben, alle Dinge zum Besten
dienen, denen, die nach dem
Vorsatz berufen sind.*

A detailed illustration of a Roman legion marching. In the foreground, a legionary in full armor is seen from the side, with a large eagle emblem on his chest. Behind him, a line of legionaries carries a large red banner with the letters 'S.P.Q.R.' in gold. To the right, a general in a red cape and helmet rides a white horse, holding a sword aloft. In the background, another legionary carries a banner with 'LEG IX' and a golden eagle with spread wings is perched atop a structure. The scene is set against a hazy, golden sky, suggesting a sunrise or sunset.

Matthäus Kapitel 24

Teil 2

Gräuel und Verwüstung

fortress. A raised stone pavement, used for official judgments, stood outside the palace and was the site of Jesus' condemnation under Pilate (John 19:13).

Herod the Great fortified three towers to protect his palace: from west to east there was the **Tower of Hippicus** (155 feet/47 m tall), the **Tower of Phasael** (138 feet/42 m tall), and the **Tower of Mariamne** (95 feet/29 m tall).

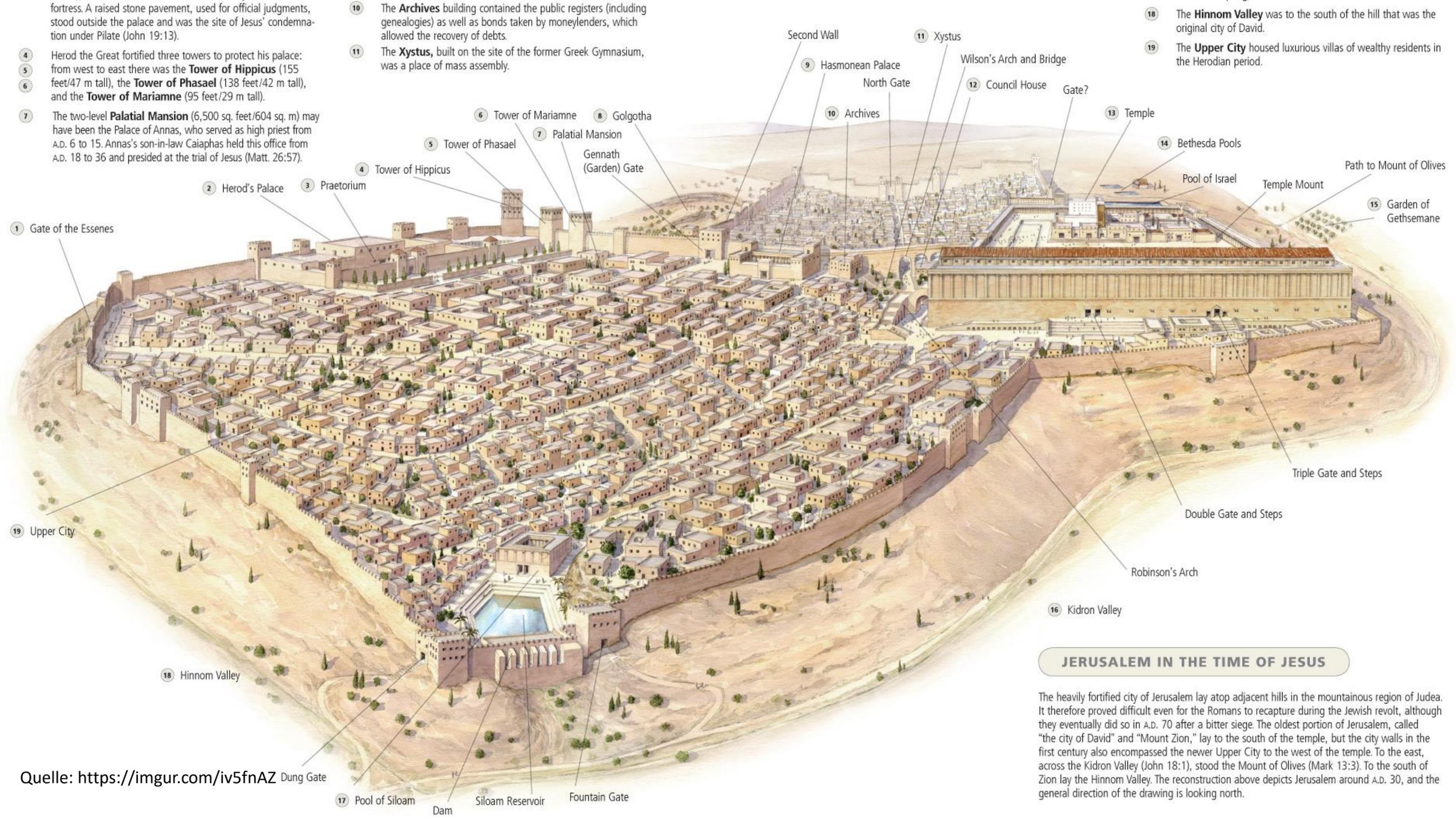
The two-level **Palatial Mansion** (6,500 sq. feet/604 sq. m) may have been the Palace of Annas, who served as high priest from A.D. 6 to 15. Annas's son-in-law Caiaphas held this office from A.D. 18 to 36 and presided at the trial of Jesus (Matt. 26:57).

The **Archives** building contained the public registers (including genealogies) as well as bonds taken by moneylenders, which allowed the recovery of debts.

The **Xystus**, built on the site of the former Greek Gymnasium, was a place of mass assembly.

The **Hinnom Valley** was to the south of the hill that was the original city of David.

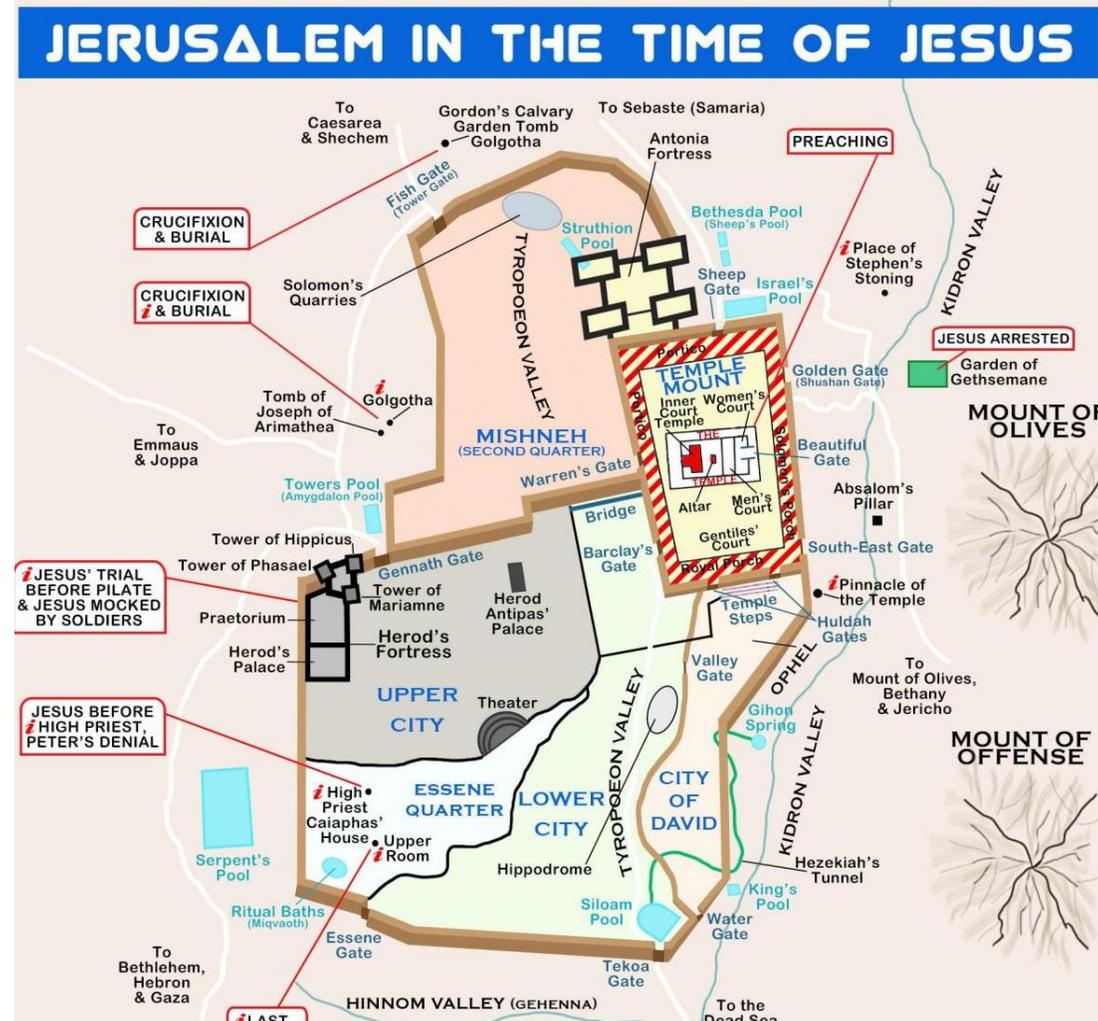
The **Upper City** housed luxurious villas of wealthy residents in the Herodian period.

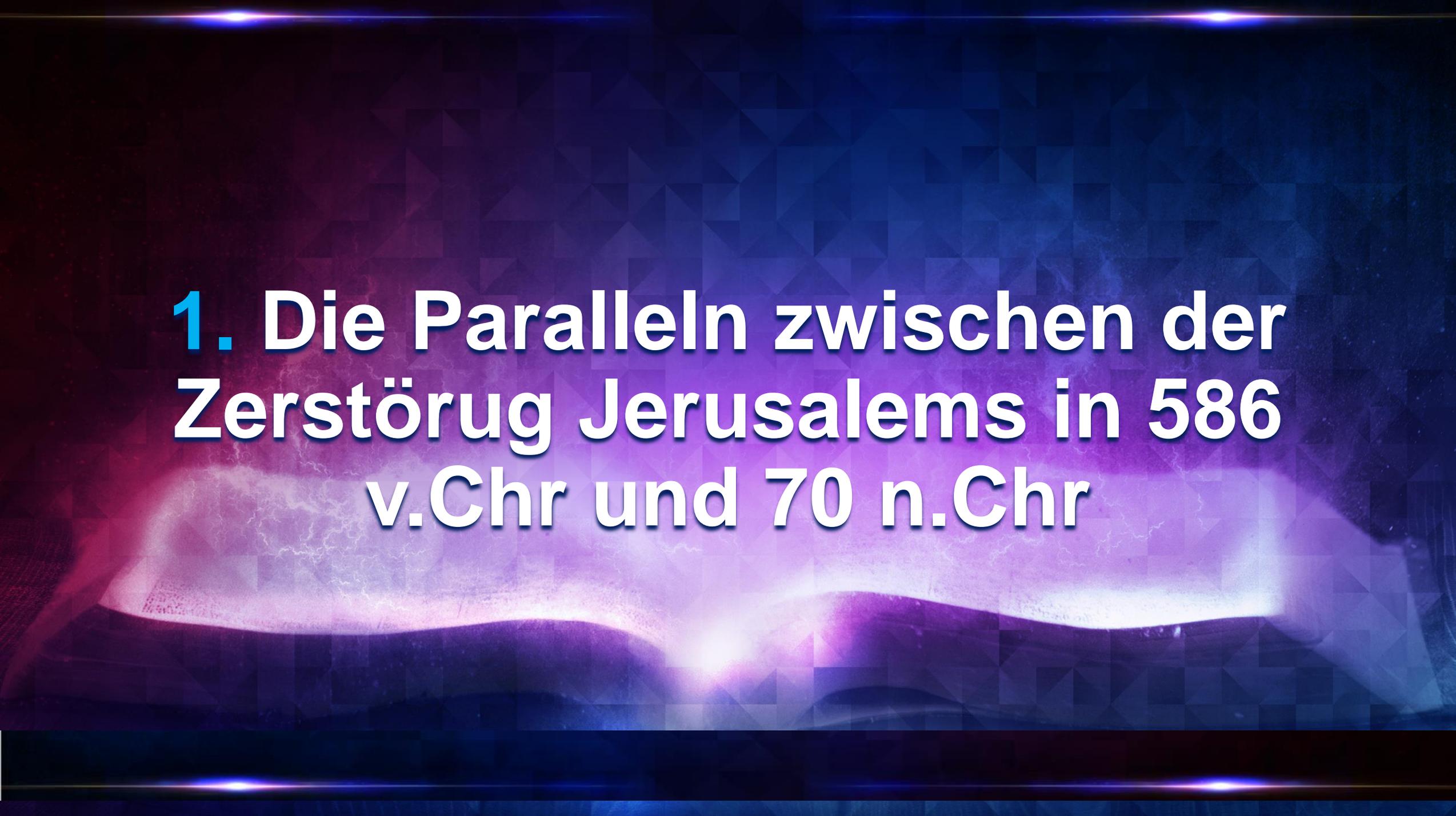


JERUSALEM IN THE TIME OF JESUS

The heavily fortified city of Jerusalem lay atop adjacent hills in the mountainous region of Judea. It therefore proved difficult even for the Romans to recapture during the Jewish revolt, although they eventually did so in A.D. 70 after a bitter siege. The oldest portion of Jerusalem, called "the city of David" and "Mount Zion," lay to the south of the temple, but the city walls in the first century also encompassed the newer Upper City to the west of the temple. To the east, across the Kidron Valley (John 18:1), stood the Mount of Olives (Mark 13:3). To the south of Zion lay the Hinnom Valley. The reconstruction above depicts Jerusalem around A.D. 30, and the general direction of the drawing is looking north.

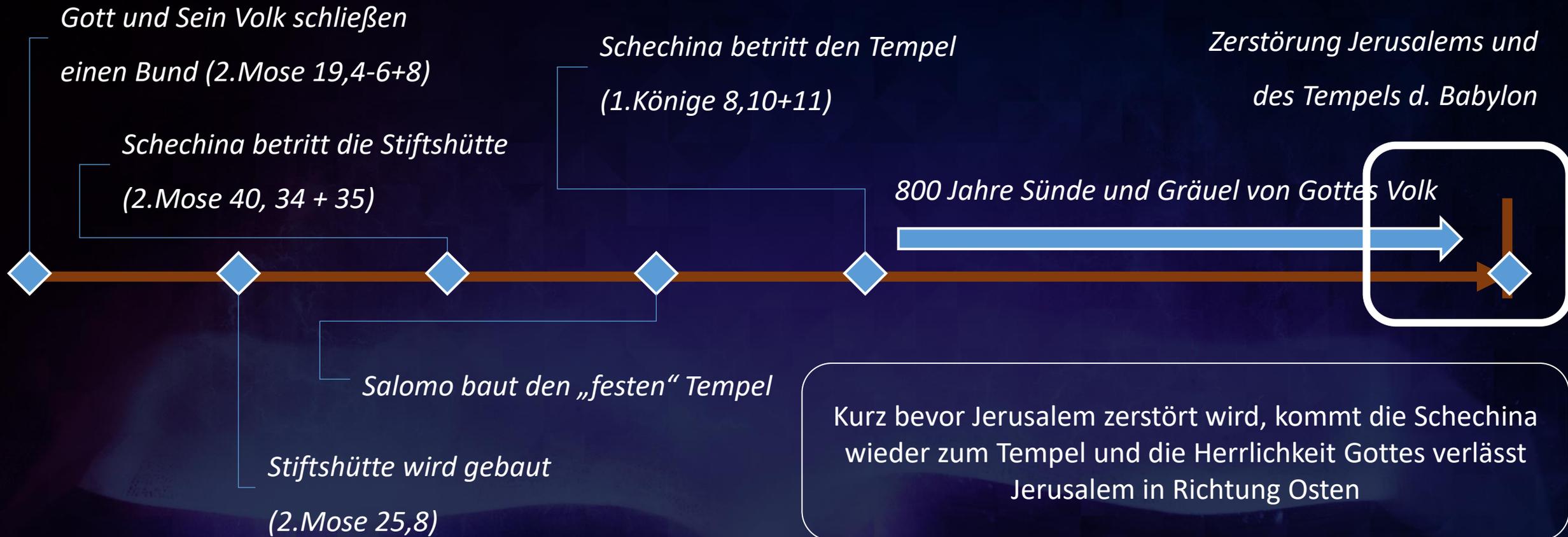
Jerusalem zur Zeit Jesu



The background features an open book with its pages glowing with a vibrant blue and purple light. The light emanates from the center of the book, creating a soft, ethereal glow that fills the scene. The book is positioned horizontally, and the pages are slightly curved, suggesting it is being held open. The overall atmosphere is one of mystery and enlightenment.

1. Die Parallelen zwischen der Zerstörung Jerusalems in 586 v.Chr und 70 n.Chr

Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar in 586 v.Chr



Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezzar in 586 v.Chr

*Gott und Sein Volk schließen
einen Bund (2.Mose 19,4-6+8)*



Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezzar in 586 v.Chr

*Gott und Sein Volk schließen
einen Bund (2.Mose 19,4-6+8)*



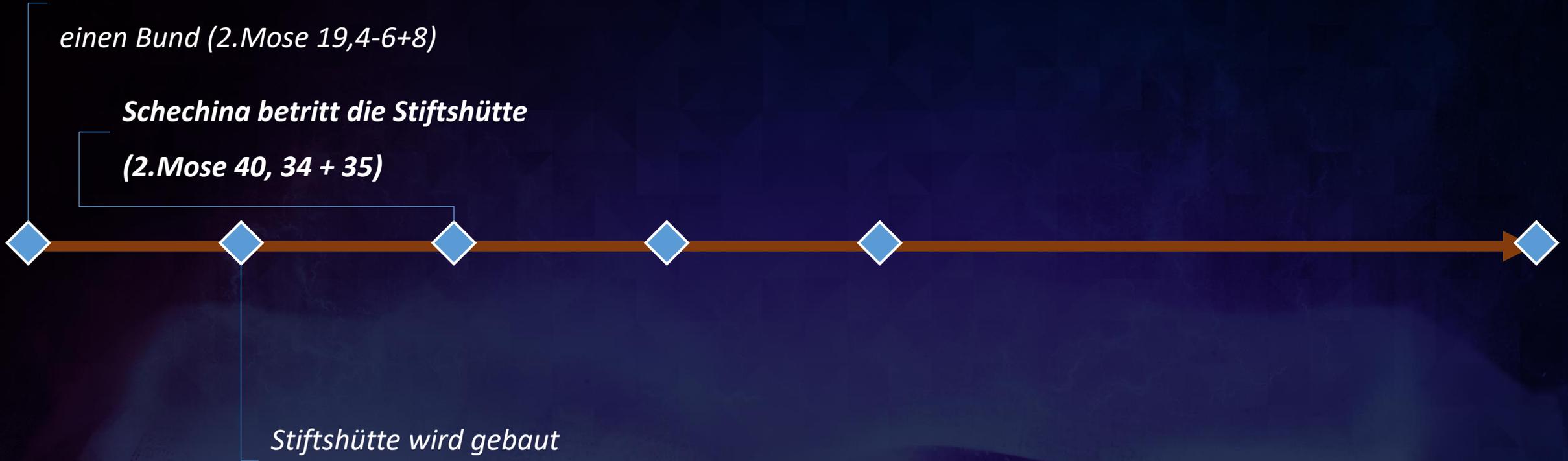
*Stiftshütte wird gebaut
(2.Mose 25,8)*

Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezzar in 586 v.Chr

*Gott und Sein Volk schließen
einen Bund (2.Mose 19,4-6+8)*

*Schechina betritt die Stiftshütte
(2.Mose 40, 34 + 35)*

*Stiftshütte wird gebaut
(2.Mose 25,8)*



Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezzar in 586 v.Chr



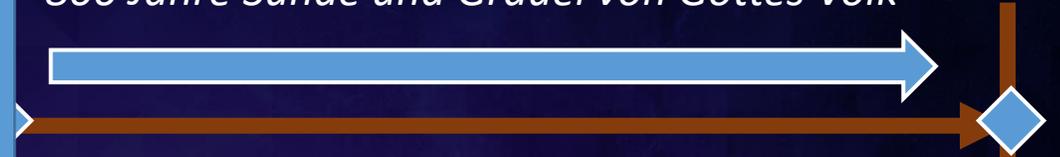
Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezzar in 586 v.Chr

800 Jahre Sünde und Gräuel

- 2.Chronik 36,14 bis 16: keine Heilung mehr
- Hesekiel 16,15+22+30: Hurerei und Gräueltaten
- Hesekiel 16,2: "Menschensohn halte ihre Gräuel vor
- Hesekiel 8: Das Gräuelkapitel
- Hesekiel 9,1-7: Nicht alle begingen diese Gräuel
- Jeremia 5,31: Die geistlichen Leiter waren dafür verantwortlich, aber das Volk wollte es so
- Jeremia 25,3+4: Gott warnte durch Propheten
- Jeremia 25,8+9+11+18: Gräuel führen zur Verwüstung
- Jeremia 17,24+25+27: Sabbatentheiligung führte zur Verwüstung (Nehemia 13,15+18 bestätigt das)

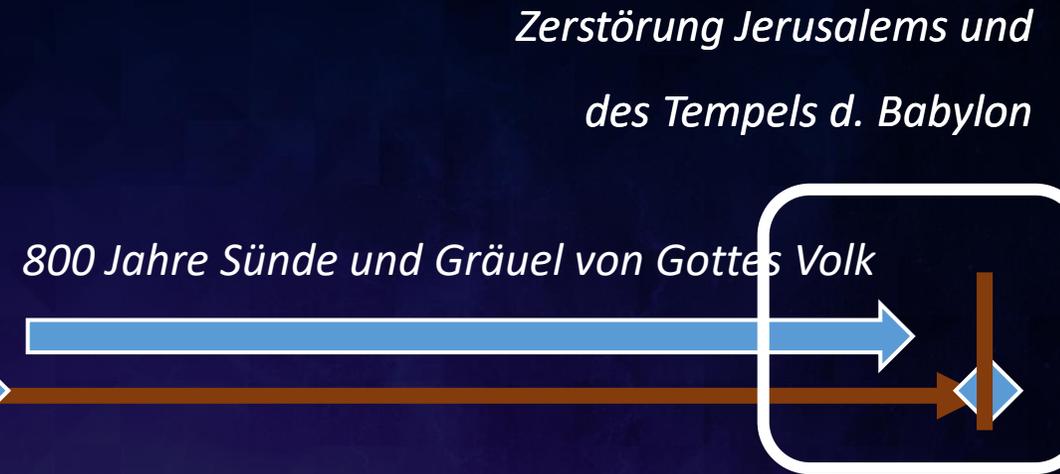
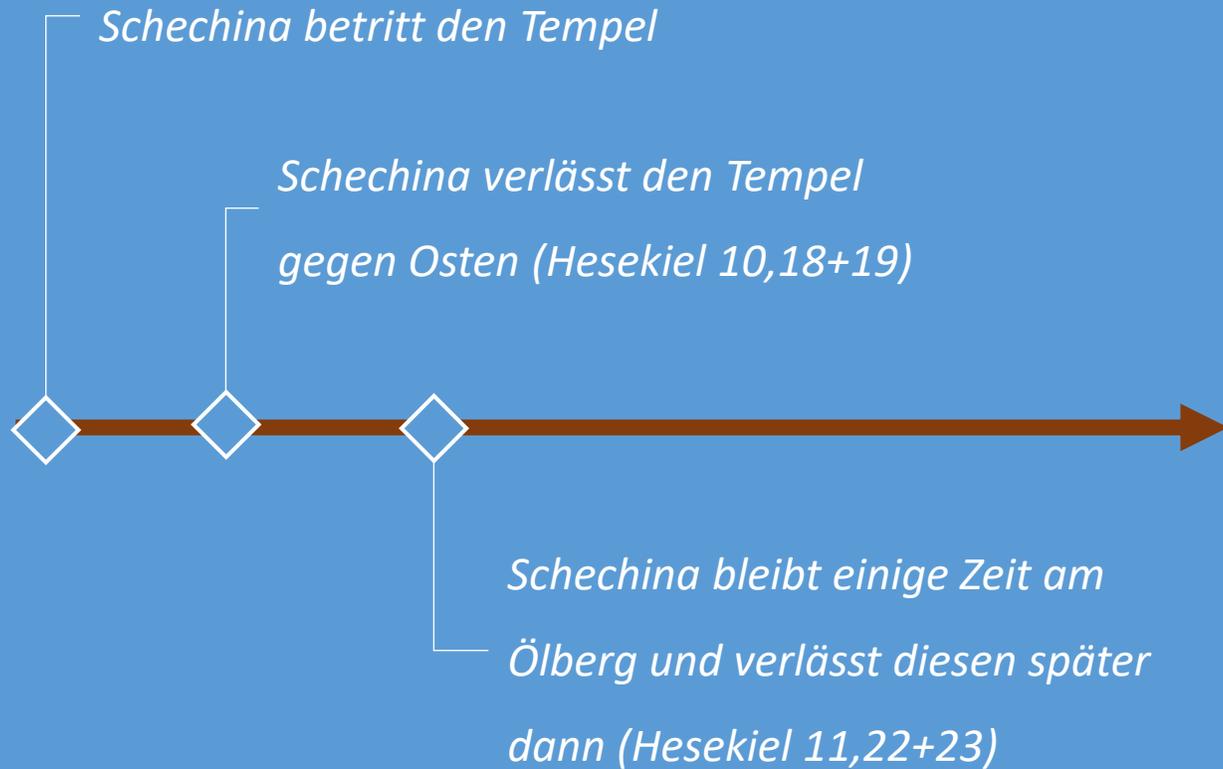
*Zerstörung Jerusalems und
des Tempels d. Babylon*

800 Jahre Sünde und Gräuel von Gottes Volk



***BEACHTE: Es sind die Gräuel,
die zur Verwüstung führen!!!***

Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezzar in 586 v.Chr



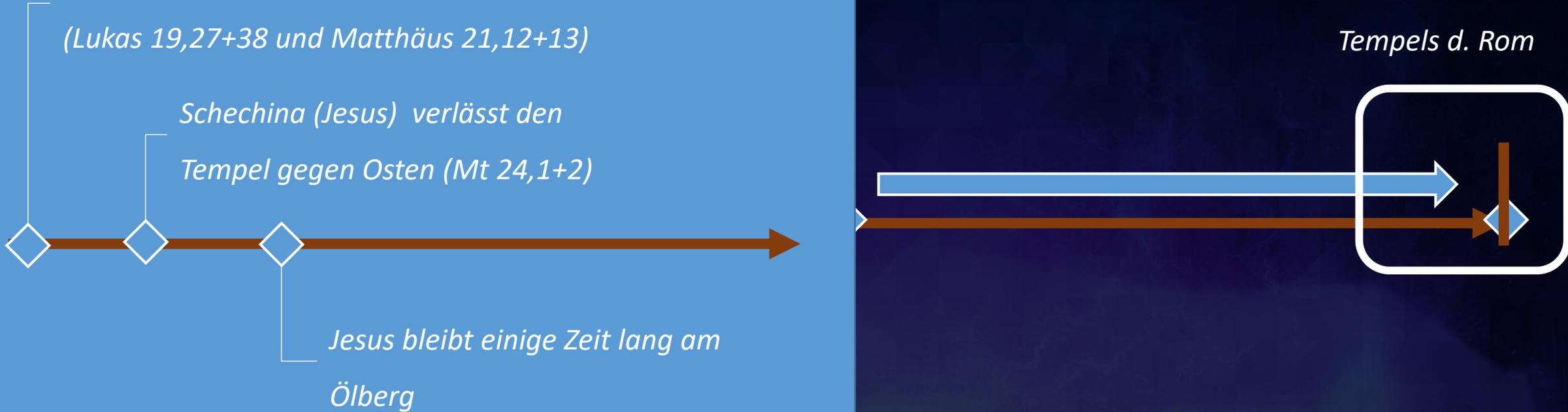
Zeitlinie vor der Zerstörung Jerusalems durch Rom in 70 n.Chr

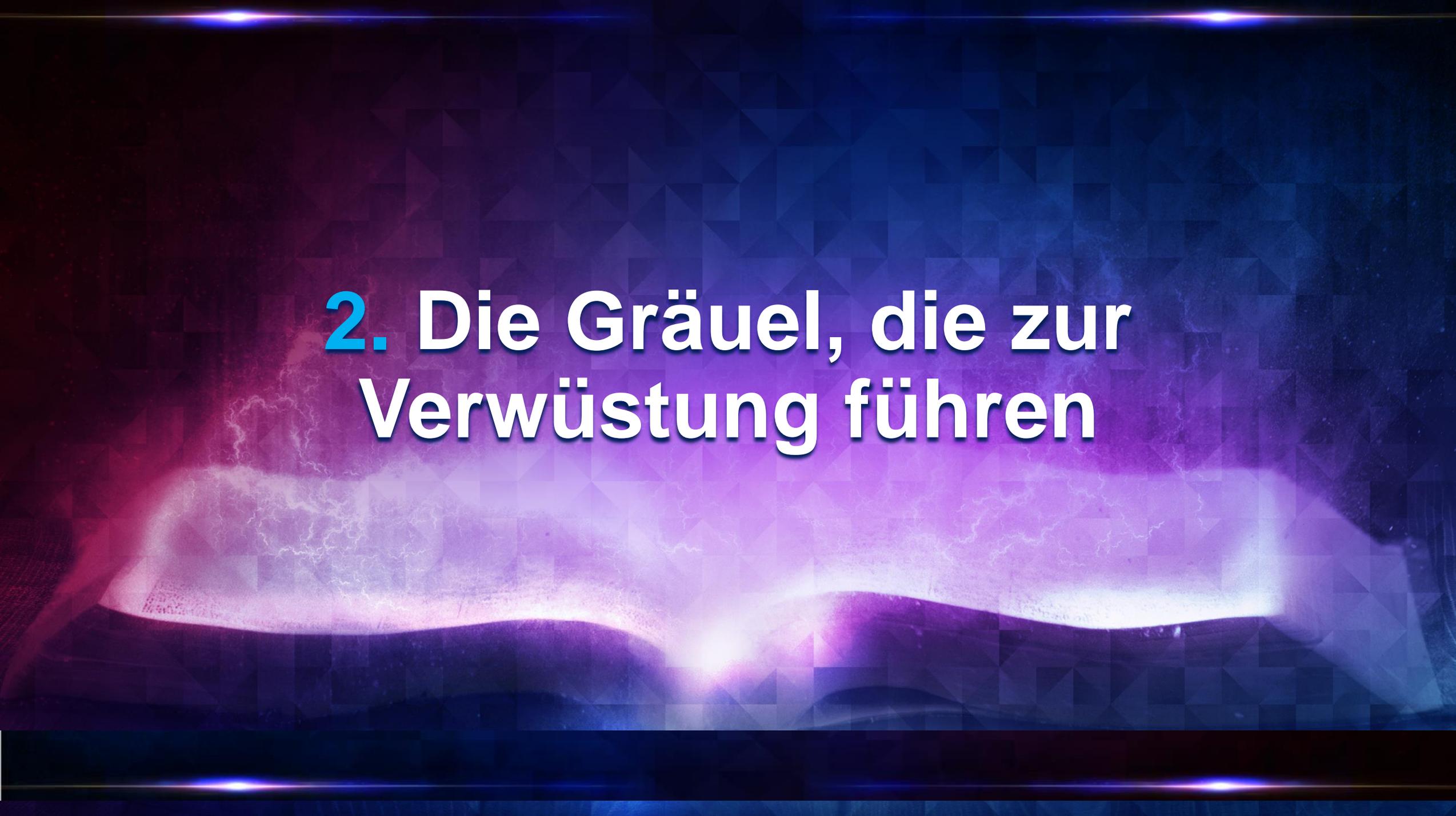
Schechina (= Jesus: siehe Johannes 1,14) betritt den Tempel
(Lukas 19,27+38 und Matthäus 21,12+13)

Schechina (Jesus) verlässt den
Tempel gegen Osten (Mt 24,1+2)

Jesus bleibt einige Zeit lang am
Ölberg

Zerstörung
Jerusalems und des
Tempels d. Rom





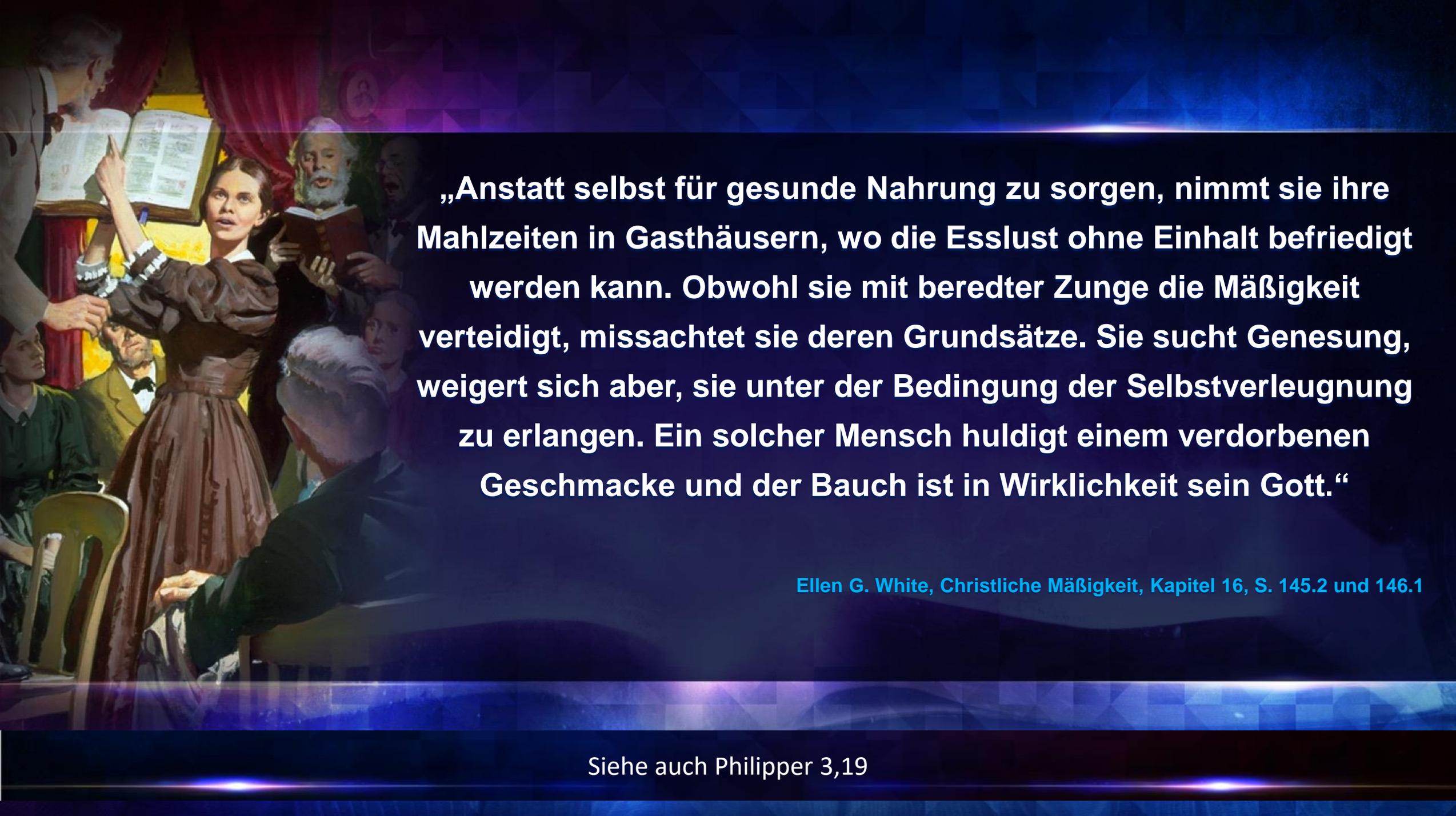
2. Die Gräuel, die zur Verwüstung führen



„Eine kränkliche Person, die scheinbar gewissenhaft, aber voll Vorurteil und von sich selbst eingenommen ist, bekennt öffentlich, daß sie sich um die Gesetze und Regeln der Gesundheit nicht kümmere, die wir als ein Volk durch die Gnade Gottes angenommen haben. Ihr Essen muss zur Befriedigung ihres krankhaften Geschmacks zubereitet werden.

Ellen G. White, Christliche Mäßigkeit, Kapitel 16, S. 145.2 und 146.1

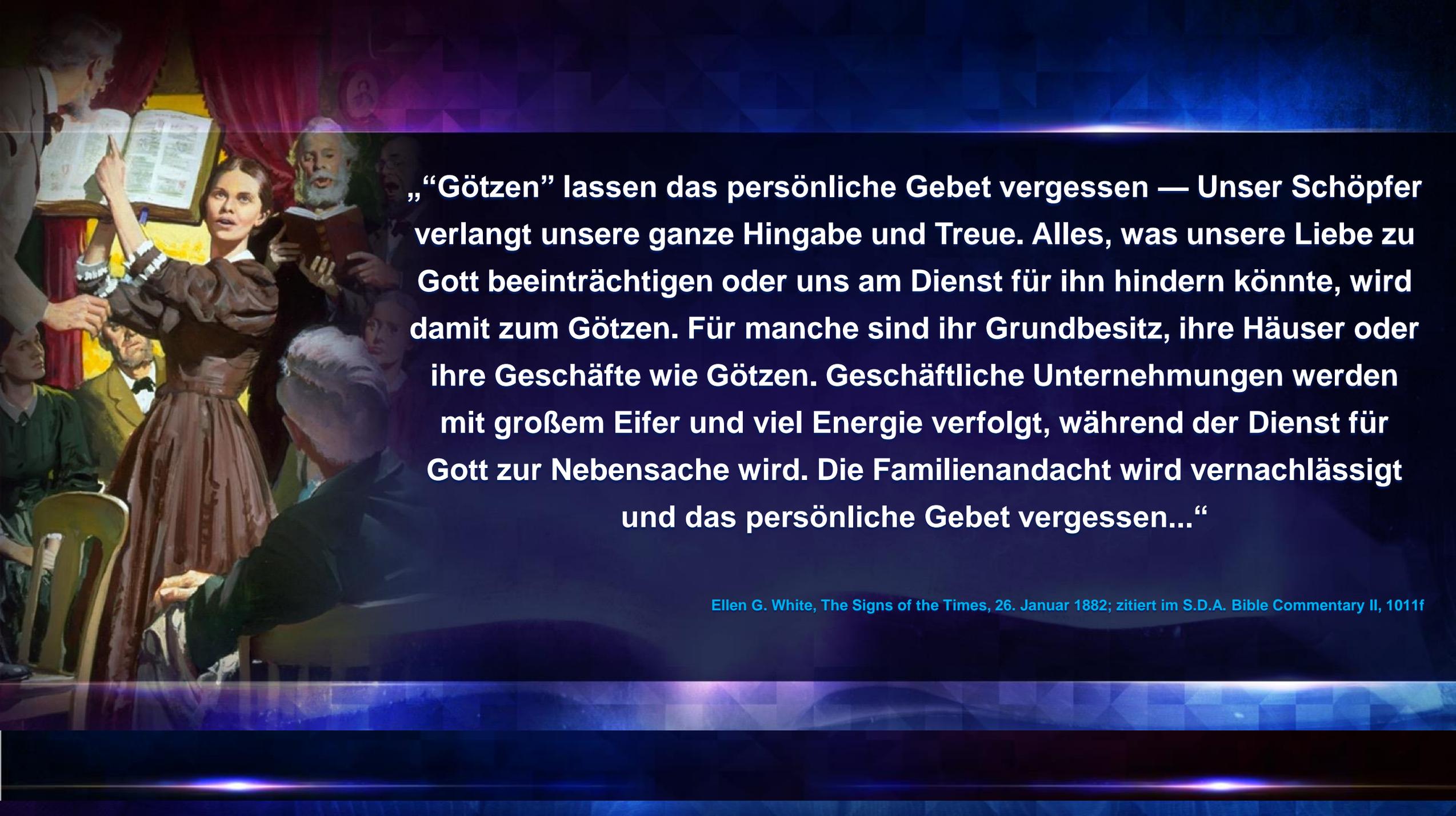
Siehe auch Philipper 3,19



„Anstatt selbst für gesunde Nahrung zu sorgen, nimmt sie ihre Mahlzeiten in Gasthäusern, wo die Esslust ohne Einhalt befriedigt werden kann. Obwohl sie mit beredter Zunge die Mäßigkeit verteidigt, missachtet sie deren Grundsätze. Sie sucht Genesung, weigert sich aber, sie unter der Bedingung der Selbstverleugnung zu erlangen. Ein solcher Mensch huldigt einem verdorbenen Geschmacke und der Bauch ist in Wirklichkeit sein Gott.“

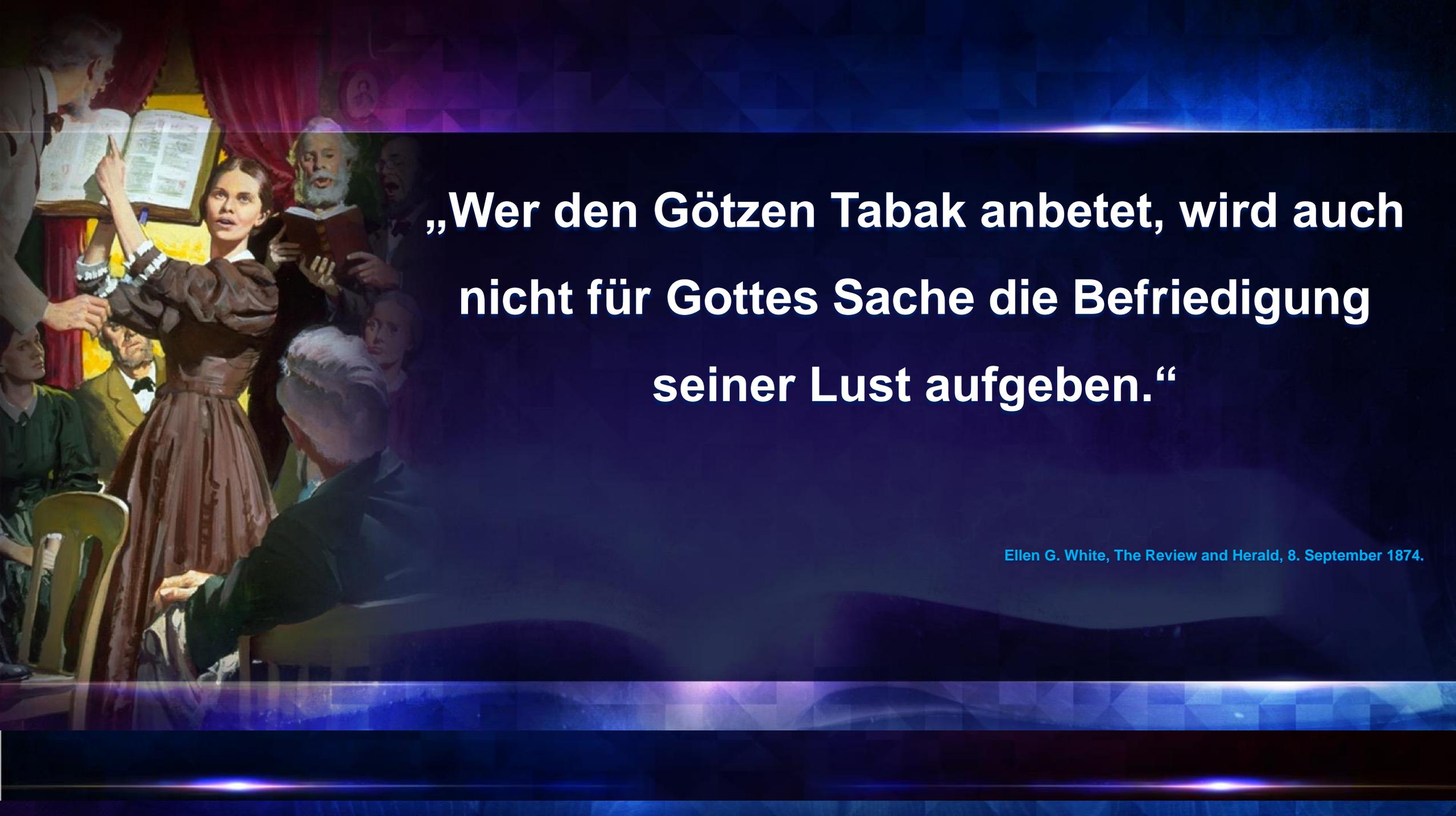
Ellen G. White, *Christliche Mäßigkeit*, Kapitel 16, S. 145.2 und 146.1

Siehe auch Philipper 3,19



„Götzen“ lassen das persönliche Gebet vergessen — Unser Schöpfer verlangt unsere ganze Hingabe und Treue. Alles, was unsere Liebe zu Gott beeinträchtigen oder uns am Dienst für ihn hindern könnte, wird damit zum Götzen. Für manche sind ihr Grundbesitz, ihre Häuser oder ihre Geschäfte wie Götzen. Geschäftliche Unternehmungen werden mit großem Eifer und viel Energie verfolgt, während der Dienst für Gott zur Nebensache wird. Die Familienandacht wird vernachlässigt und das persönliche Gebet vergessen...“

Ellen G. White, *The Signs of the Times*, 26. Januar 1882; zitiert im *S.D.A. Bible Commentary II*, 1011f

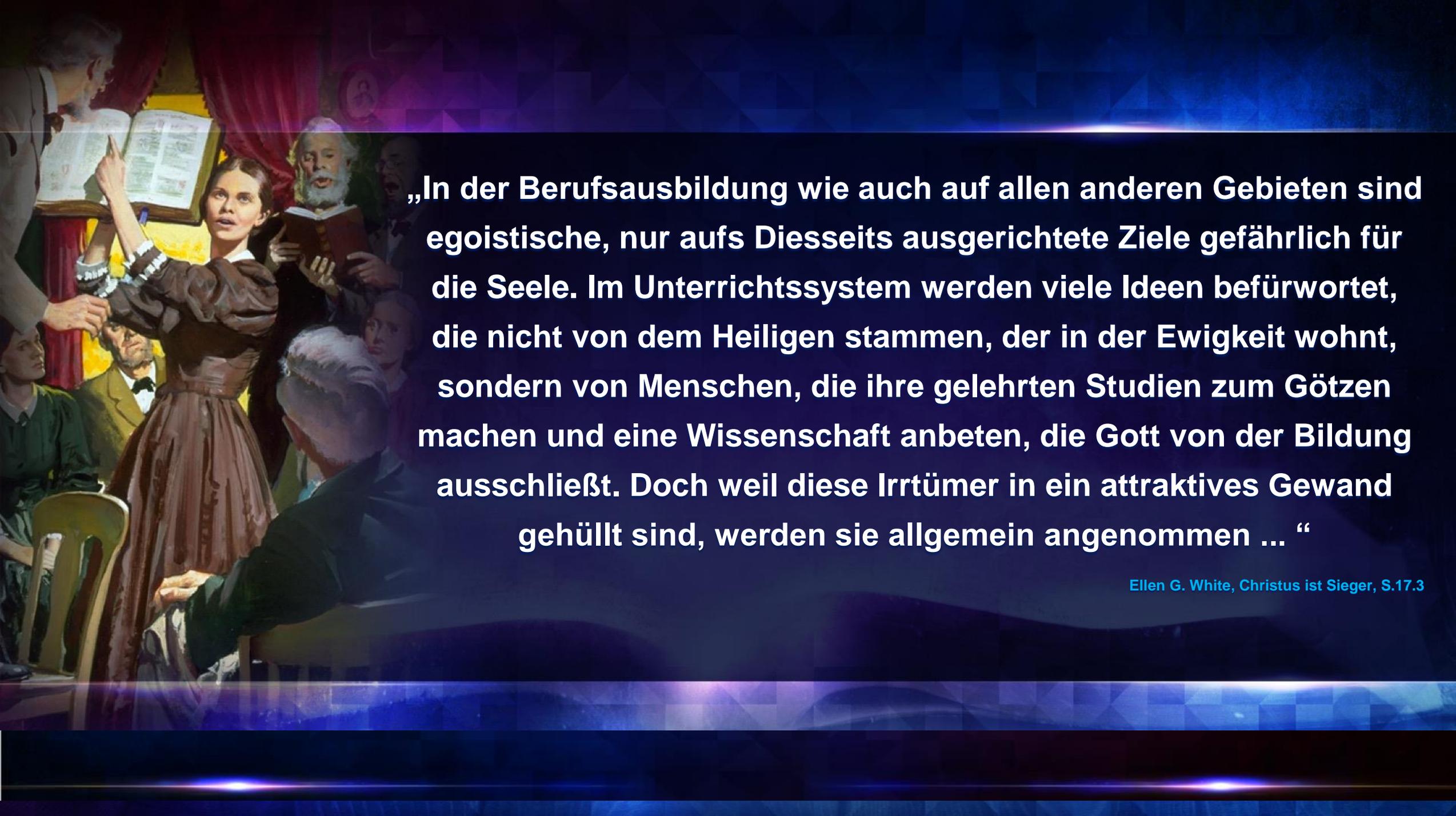


„Wer den Götzen Tabak anbetet, wird auch nicht für Gottes Sache die Befriedigung seiner Lust aufgeben.“

Ellen G. White, The Review and Herald, 8. September 1874.

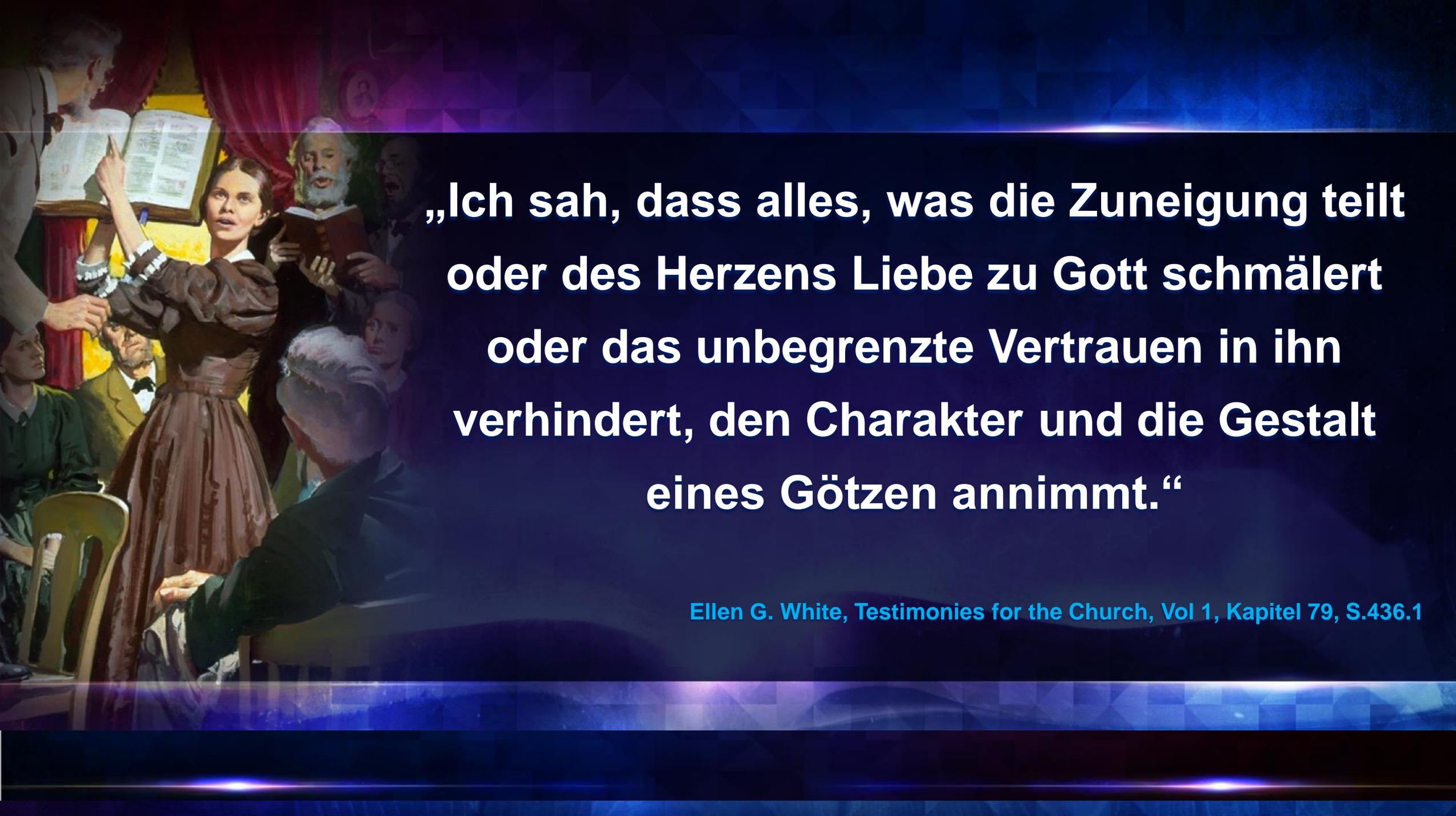


„Wieviel gibt man aus für Dinge, die nur Götzen sind und Zeit und Kraft beanspruchen, die für höhere Zwecke verfügbar sein sollten! Wieviel Geld verschwendet man an kostspielige Häuser und Möbel, selbstsüchtige Vergnügungen, üppige und ungesunde Speisen und schädliche Genüsse! Wieviel verschleudert man für Geschenke, die niemand Nutzen bringen!“



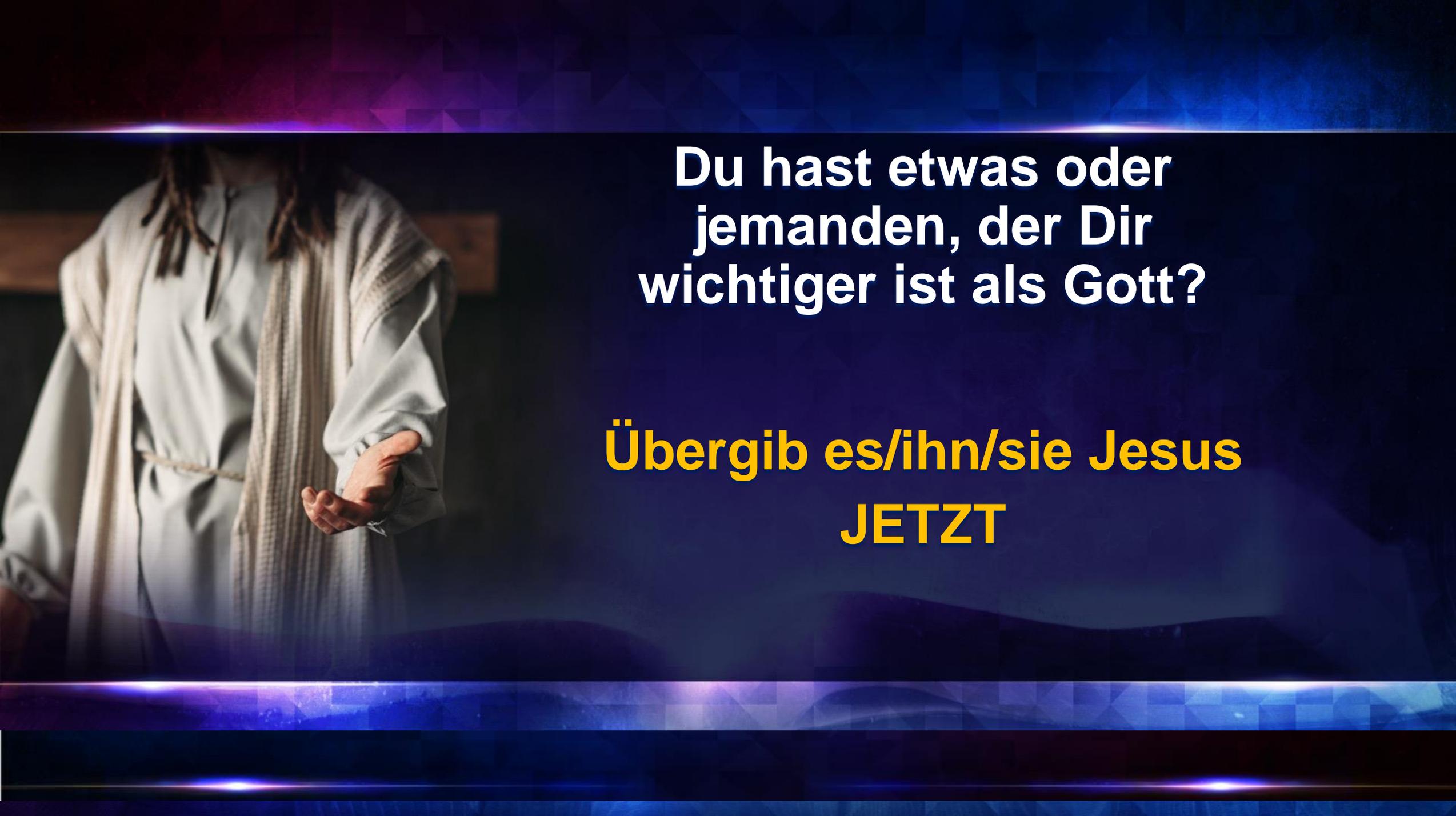
„In der Berufsausbildung wie auch auf allen anderen Gebieten sind egoistische, nur aufs Diesseits ausgerichtete Ziele gefährlich für die Seele. Im Unterrichtssystem werden viele Ideen befürwortet, die nicht von dem Heiligen stammen, der in der Ewigkeit wohnt, sondern von Menschen, die ihre gelehrten Studien zum Götzen machen und eine Wissenschaft anbeten, die Gott von der Bildung ausschließt. Doch weil diese Irrtümer in ein attraktives Gewand gehüllt sind, werden sie allgemein angenommen ... “

Ellen G. White, Christus ist Sieger, S.17.3



**„Ich sah, dass alles, was die Zuneigung teilt
oder des Herzens Liebe zu Gott schmälert
oder das unbegrenzte Vertrauen in ihn
verhindert, den Charakter und die Gestalt
eines Götzen annimmt.“**

Ellen G. White, Testimonies for the Church, Vol 1, Kapitel 79, S.436.1



**Du hast etwas oder
jemanden, der Dir
wichtiger ist als Gott?**

**Übergib es/ihn/sie Jesus
JETZT**